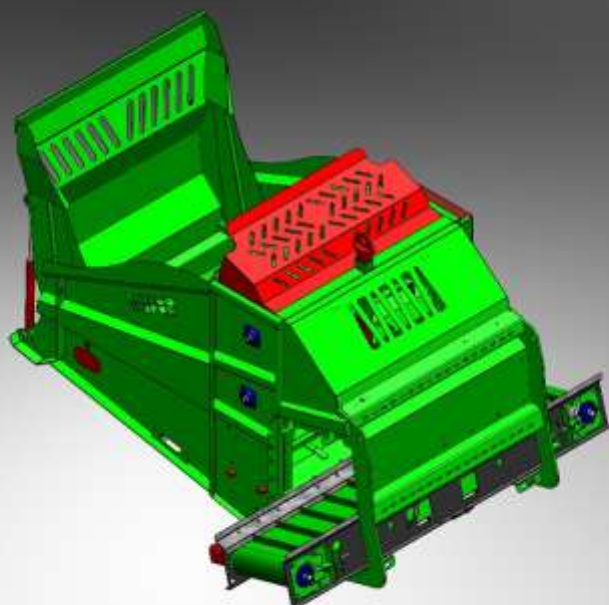
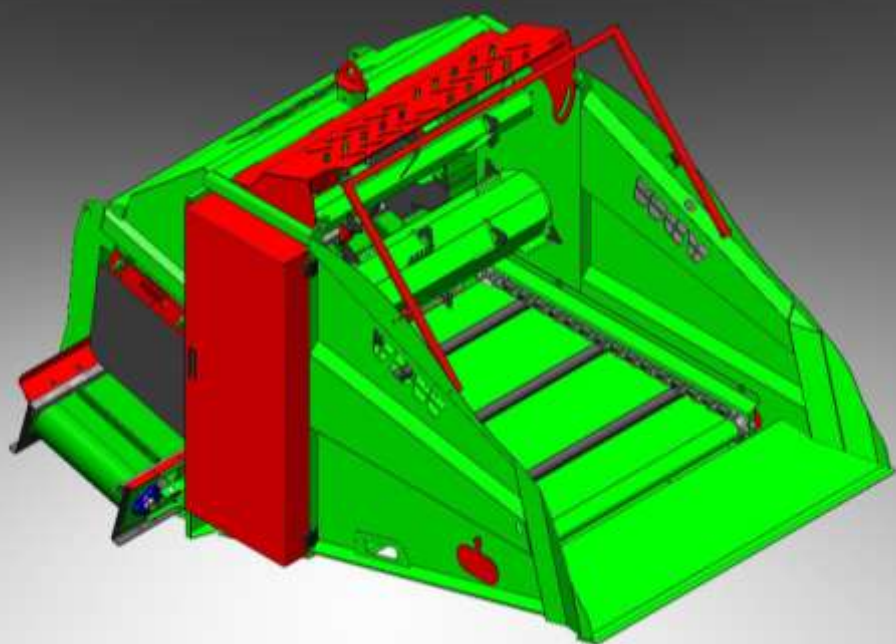




*Verteilen von  
(vorgetrock-  
neten) Gras,  
Heu, Stroh,  
usw.*

# ***Balemaster***

Bedienungsanleitung





---

### *Inhalt:*

---

|                            |    |
|----------------------------|----|
| • Inhalt                   | 1  |
| • Einführung               | 2  |
| • Sicherheitsvorschriften  | 3  |
| • Warnzeichen              | 6  |
| • Aufkleber                | 9  |
| • Technische Daten         | 10 |
| • Bedienung                | 11 |
| • Wartung                  | 15 |
| • Garantie                 | 20 |
| • EU-Konformitätserklärung | 21 |

# LESEN SIE DIESE ANLEITUNG!



Sehr geehrte Benutzer/-innen,

Mit der Anschaffung eines VDW Balemaster haben Sie eine gute Entscheidung getroffen, denn diese moderne Maschine ist das Ergebnis unserer 40-jährigen Erfahrungen in den Bereichen Landwirtschaft und Unterglasgartenbau.

VDW Constructie setzt sich immer dafür ein, ihre Produkte weiter zu verbessern und behält sich daher das Recht vor, alle ihrer Ansicht nach erforderlichen Veränderungen und Verbesserungen vorzunehmen. Damit ist allerdings keine Verpflichtung zur Umrüstung bereits gelieferter Maschinen verbunden.

### **VERWENDUNGSZWECK des VDW BALEMASTER:**

Diese Maschine ist ausschließlich für die Verteilung von Ballen aus kurz geschnittenem (vorgetrockneten) Gras, Heu und Stroh bezweckt.

Sie erfüllt die Maschinenrichtlinie, solange die Technik dies erlaubt oder dies wirtschaftlich vertretbar ist. Manche Restrisiken sind unvermeidlich. In Hinsicht auf diese Risiken wurden die erforderlichen Warnhinweise an der Maschine angebracht und in dieser Gebrauchsanleitung werden zudem deutliche Anweisungen und Sicherheitsvorkehrungen angeführt.



## Bedienungsanleitung Balemaster

### **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN:**

- Benutzen Sie die Maschine bitte ausschließlich für den Verwendungszweck, für den sie entwickelt wurde.
- Beachten Sie ferner bitte alle Sicherheitsvorschriften einschließlich der in der Gebrauchsanleitung und auf der Maschine angeführten Anweisungen.
- Bevor Sie die Maschine zum ersten Mal in Betrieb nehmen, achten Sie bitte darauf, dass Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen vertraut gemacht haben.
- Die Maschine darf ausschließlich von erfahrenen, sorgfältig handelnden und mit der Maschine vertrauten Personen bedient werden.
- Achten Sie bei der Bedienung der Maschine auf Sicherheit.
- Seien Sie vorsichtig und ergreifen Sie in Bezug auf die Sicherheit alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.
- Überzeugen Sie sich bitte davon, dass alle Sicherheits- und Schutzvorkehrungen immer an der dafür bezeichneten Stelle angebracht sind. Benutzen Sie die Maschine nur, wenn die Schutzabdeckungen komplett und intakt sind.
- Beschädigungen müssen von einer befugten Person unverzüglich auf sachkundige Weise instandgesetzt werden, bevor mit der Maschine gearbeitet wird.  
Hinweis: Im Falle einer Reparatur oder Wartung muss jeder Hydraulik- oder Stromkreis getrennt werden.
- Setzen Sie die Maschine erst in Betrieb, nachdem die Funktion aller Sicherheitsfunktionen kontrolliert worden ist.
- Gefahrenaufkleber auf der Maschine weisen auf Sicherheitsregeln hin und sollen somit Unfälle verhindern.
- Kommen Sie bitte nicht in den Bereich sich bewegender Teile. Begeben Sie sich nicht in den Arbeitsbereich der Maschine.
- Ein Benutzer sollte keine lose Kleidung tragen, weil solche Kleidungsstücke von den sich bewegenden Teilen erfasst werden könnten.
- Achten Sie bitte darauf, dass sich vor dem Anfahren der Maschine und während deren Betrieb niemand in der Gefahrenzone befindet und überzeugen Sie sich davon, dass sich niemand in der Nähe befindet. Achten Sie vor allem darauf, dass sich keine KINDER in der Nähe aufhalten.
- Achten Sie bitte darauf, dass die Sicht auf die Maschine und den Materialstrom niemals beeinträchtigt wird.
- Arbeiten Sie – auch bei leerer Maschine – niemals in die Richtung einer Person.
- Achten Sie bitte darauf, dass der Motor und die sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie mit dem Einstellen, Reinigen oder Schmieren der Maschine beginnen.
- Ziehen Sie immer die Handbremse an, bevor Sie sich zwischen die Maschine und den Radlader/den Teleskoplader bewegen.
- Benutzen Sie einen Radlader mit einem Fahrerhaus.
- Verwenden Sie – wenn vorgeschrieben – Rundumleuchten oder andere Warnzeichen oder Schutzabdeckungen. Achten Sie bitte auf deren ordnungsgemäße Funktion.
- Achten Sie bei jeder Inbetriebnahme und Verwendung der Radlader/den Teleskoplader/die Maschine darauf, dass die geltenden Arbeitsschutzgesetze und



## Bedienungsanleitung Balemaster

Verkehrsregeln eingehalten werden. Ausschließlich befugte Personen sind zur Nutzung der Radlader/der Teleskoplader berechtigt.

- Überschreiten Sie auf öffentlichen Straßen die zulässigen Abmessungen nicht.
- Sobald Sie sich auf öffentliche Straßen begeben, müssen Sie die vor Ort geltenden Verkehrsregeln beachten. VDW empfiehlt, die Maschine auf Privatgelände zu verwenden.
- Zusätzlich zu den Anweisungen aus der Gebrauchsanleitung müssen die Gesetze im Hinblick auf die Sicherheitsvorschriften und die Vorbeugung von Unfällen beachtet werden.
- Es ist sowohl in funktionierendem als auch nicht funktionierendem Zustand untersagt, Menschen oder Tiere mit der Maschine zu transportieren.
- Die Maschine darf nur mithilfe der vorhandenen Kupplungspunkte und unter Beachtung der geltenden Sicherheitsnormen an den Radlader/den Teleskoplader angekuppelt werden.
- Prüfen Sie bitte, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, ob die Bolzen und Muttern richtig befestigt sind, vor allem am Kuppelsystem. Ziehen Sie sie ggf. wieder an.
- Alle Bedienelemente müssen sich in einer Position befinden, dass es bei einer (plötzlichen) Bewegung zu keinen Unfällen oder Schäden kommen kann.
- Achtung: Das Hydrauliksystem steht unter hohem Druck.  
Sollte eine Leckstelle auftreten, versuchen Sie bitte nicht, sie mit der Hand zu schließen. Flüssigkeit unter hohem Druck dringt ohne weiteres durch die Kleidung bis in die Haut. Suchen Sie bei einem Unfall sofort einen Arzt auf.  
Leckagen in einem Hydrauliksystem lassen sich mit Papier oder Karton leicht erkennen. Suchen Sie nicht mit bloßen Händen nach Leckstellen!
- Achten Sie bitte darauf, dass das Hydrauliksystem des Radladers/des Teleskopladers druckfrei ist, wenn die Hydraulikschläuche angebracht oder gelöst werden.
- Der höchstzulässige Druck im Hydrauliksystem beträgt 180 bar.
- Legen Sie einen gelösten Hydraulikschlauch immer so ab, dass die Kupplung sauber bleibt.
- Das Anlassen und ein Probelauf dürfen niemals in einem geschlossenen Raum durchgeführt werden, weil sonst Abgase eingeatmet werden könnten.
- Wenn nicht mit der Maschine gearbeitet wird, muss sie auf der Bodenfläche abgestellt werden.
- Trennen Sie die Stromversorgung ebenfalls, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.
- Beim Ankuppeln der Maschine besteht Unfallgefahr durch Einklemmen.
- Bei Arbeiten in oder an der Maschine muss sich die Wanne in der niedrigsten Position befinden und der Antrieb (Hydraulikleitungen) muss getrennt werden.
- Es ist verboten, die Maschine als Hebezeug zu verwenden.
- Achten Sie beim Kippen der Maschine auf die (Strom-)Leitungen.
- Reparaturen an Druck beaufschlagten Teilen (z. B. Feder) müssen von qualifizierten Technikern mit den richtigen Werkzeugen durchgeführt werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.



## Bedienungsanleitung Balemaster

- Versuchen Sie niemals, Verstopfungen und Hindernisse manuell zu beseitigen, z. B. an Entladetüren, Walzen, Schnecken usw. Es besteht immer die Gefahr des Einklemmens.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei Verstopfungen (Überlastung): Schalten Sie die Maschine beim Lösen immer aus. Seien Sie vorsichtig in der Nähe der Messer.
- Tragen Sie ggf. Schutzkleidung, Handschuhe und/oder eine Schutzbrille.

### **Vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine:**

- Achten Sie bitte darauf, dass Ölschläuche und Stromkabel nicht eingeklemmt werden.
- Stellen Sie die Maschine vorsichtig in den äußersten Einzugswinkel und Auskippwinkel. Prüfen Sie bitte, dass die Maschine keine Teile des Radladers/des Teleskopladers berührt.
- Legen Sie einen gelösten Hydraulikschlauch immer so ab, dass die Kupplung sauber bleibt.
- Machen Sie sich zunächst mit der Bedienung der Maschine vertraut.
- Stellen Sie sicher, dass jeder Hydraulikmotor mit einer Leckölleitung mit freiem Rücklauf zum Öltank ausgestattet ist. Wird keine Leckleitung angebracht, kann keine Garantie für die Motoren übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich bitte, dass das Steuerkabel gerade lang genug ist, um vom Stuhl des Radladers/des Teleskopladers aus benutzt zu werden. Es ist verboten, die Maschine außerhalb der Kabine des Radladers/des Teleskopladers zu bedienen.
- Standardmäßiger Stromanschluss: weiß = negativ  
schwarz = positiv

Joystick: schwarz = negativ  
rot = positiv





## Bedienungsanleitung Balemaster

### WARNZEICHEN:

**(Bitte beachten: Die Aufkleber können bei jeder Maschine anders sein)**

Gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen (z. B. Maschinenrichtlinien, Produktverantwortungsgesetz) ist der Hersteller für die Erstellung von Richtlinien verantwortlich. Das bezieht sich nicht nur auf das Handbuch mit Anweisungen, sondern auch auf die Warnhinweise für die Anwender durch aufgeklebte Gefahrensymbole an den Maschinen selbst.

Solche Gefahrenpiktogramme sollen Sie auf die Funktionsgefahren aufmerksam machen, die beim Arbeiten mit Landmaschinen und ähnlichen Maschinen auftreten können, denn sie bieten die notwendigen Informationen zur Vermeidung solcher Gefahren. Die Begleittexte enthalten weitere Informationen über die Gefahrensymbole im Handbuch. Diese Texte müssen an die jeweiligen Gegebenheiten einer bestimmten Situation angepasst werden. Damit sichergestellt ist, dass die Gefahrensymbole von allen Anwendern verstanden werden, sollten sie identisch sein, und zwar nicht nur auf dem europäischen Markt, sondern am besten weltweit. Diese Piktogramme wurden international als ISO-Nummer 11684 standardisiert.




| Erläuterungen zu den Warnzeichen   |  |
|--|--|
| <br>  | <p>Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung und die Sicherheitsvorschriften bitte sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine anfahren.<br/>Denken Sie bei der Verwendung der Maschine immer an diese Punkte.</p> |
| <br> | <p>Gefahr durch drehende, schneidende Teile.<br/>Warten Sie, bis die Radlader/der Teleskoplader und die Maschine zum Stillstand gekommen sind (Motor abstellen), bevor Sie die Maschine berühren.</p>        |

## Bedienungsanleitung Balemaster

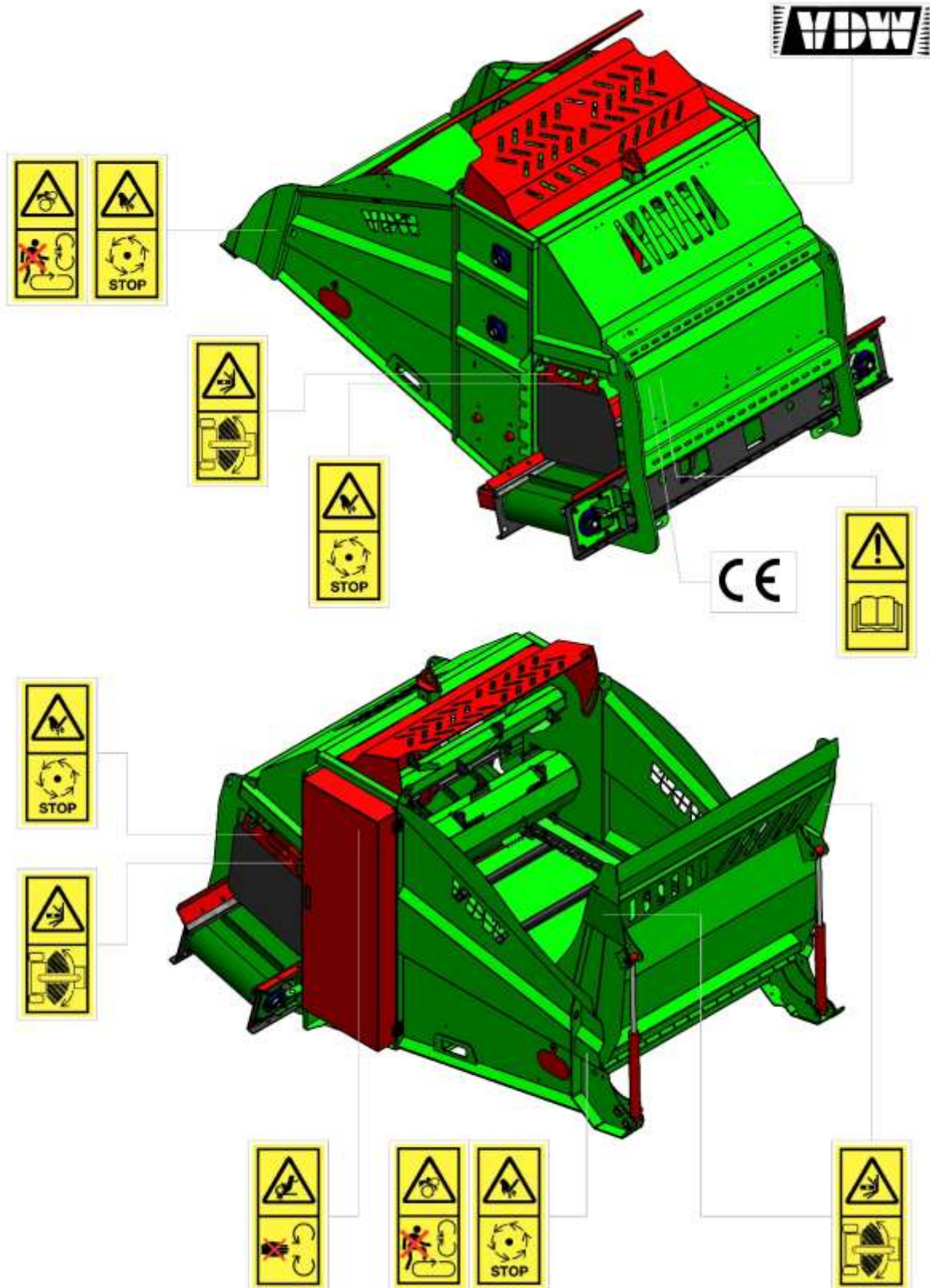
|   |   |
|---|---|
|    | <p>Gefahr des Einziehens zwischen rotierenden Teilen.<br/>Betreten Sie die Ladefläche nicht bei laufendem Antrieb und/oder Motor.</p>   |
|   | <p>Achten Sie bei der in Betrieb befindlichen Maschine und der laufende Radlader/dem Teleskoplader auf einen Sicherheitsabstand: Einige Teile der Maschine können sich automatisch bewegen.</p> |
|  | <p>Gefahr durch sich drehende Teile und Quetschgefahr zwischen Kette/Band und Rad.<br/>Befestigen Sie immer die Schutzabdeckungen.</p>  |
|  | <p>Gefahr durch drehende, schneidende Teile.<br/>Befestigen Sie immer die Schutzabdeckungen.</p>  |



## Bedienungsanleitung Balemaster

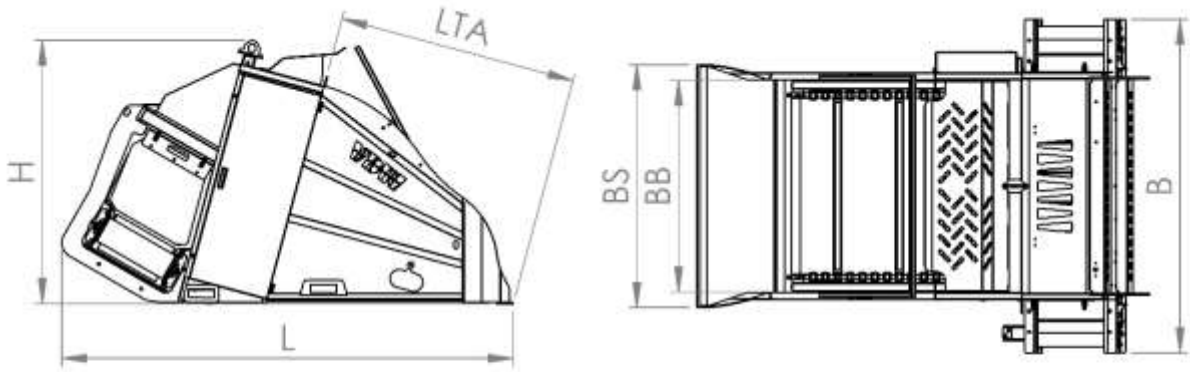
|   |   |
|---|---|
|    | <p>Gefahr durch drehende Teile.<br/>Befestigen Sie immer die Schutzabdeckungen.</p> |
|   | <p>Greifen oder steigen Sie bei laufendem Motor nicht in das Getriebe.</p>          |
|  | <p>Betreten Sie nicht den Knickbereich, solange die Maschine in Betrieb ist.</p>    |

### AUFKLEBER:



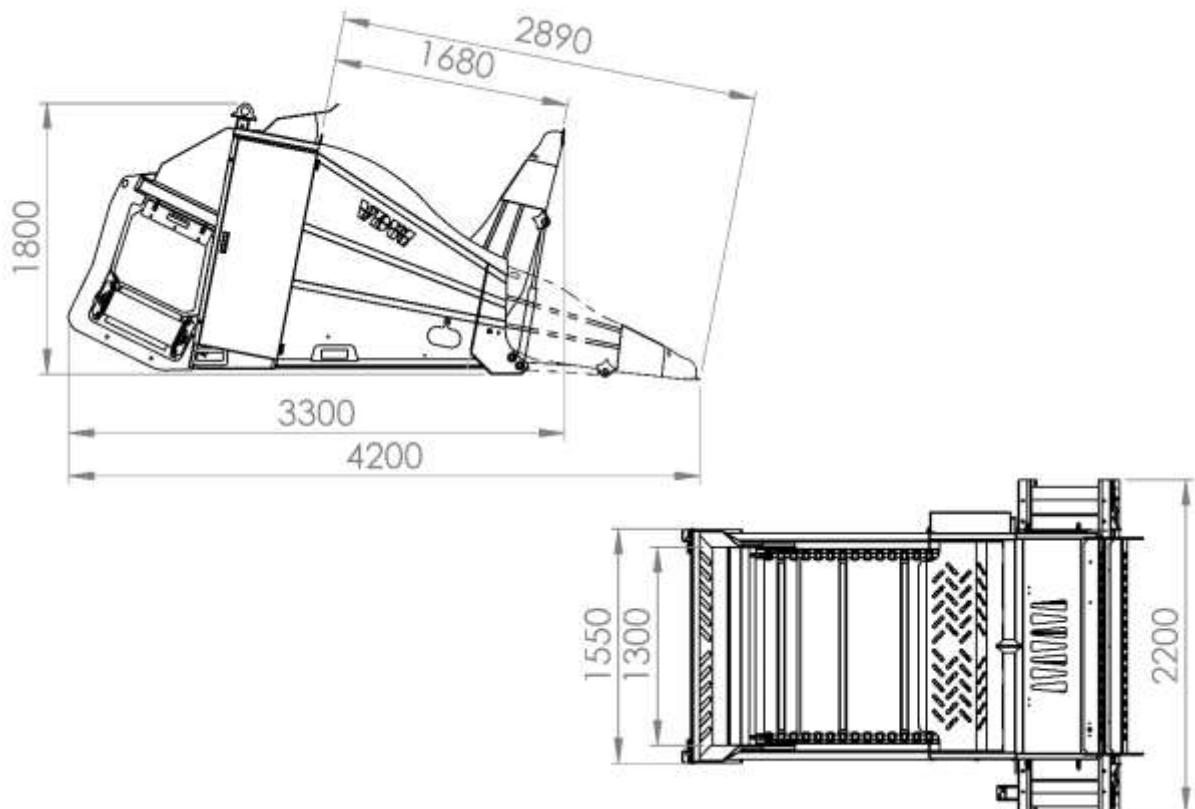
### TECHNISCHE DATEN (Standardabmessungen):

- Standardversion:



|        | L    | B    | H    | BB   | BS   | LTA  |
|--------|------|------|------|------|------|------|
| PVD    | 3300 | 2200 | 1800 | 1400 | 1600 | 1700 |
| PVD-XL | 4150 | 2200 | 1800 | 1400 | 1600 | 2550 |

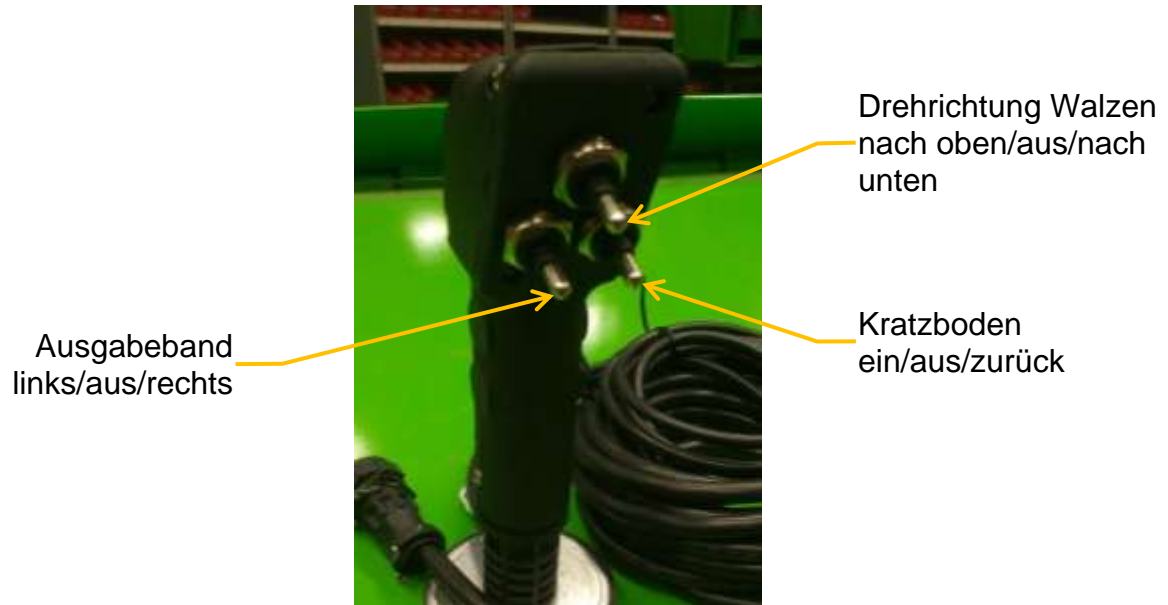
- Ladeklappen:



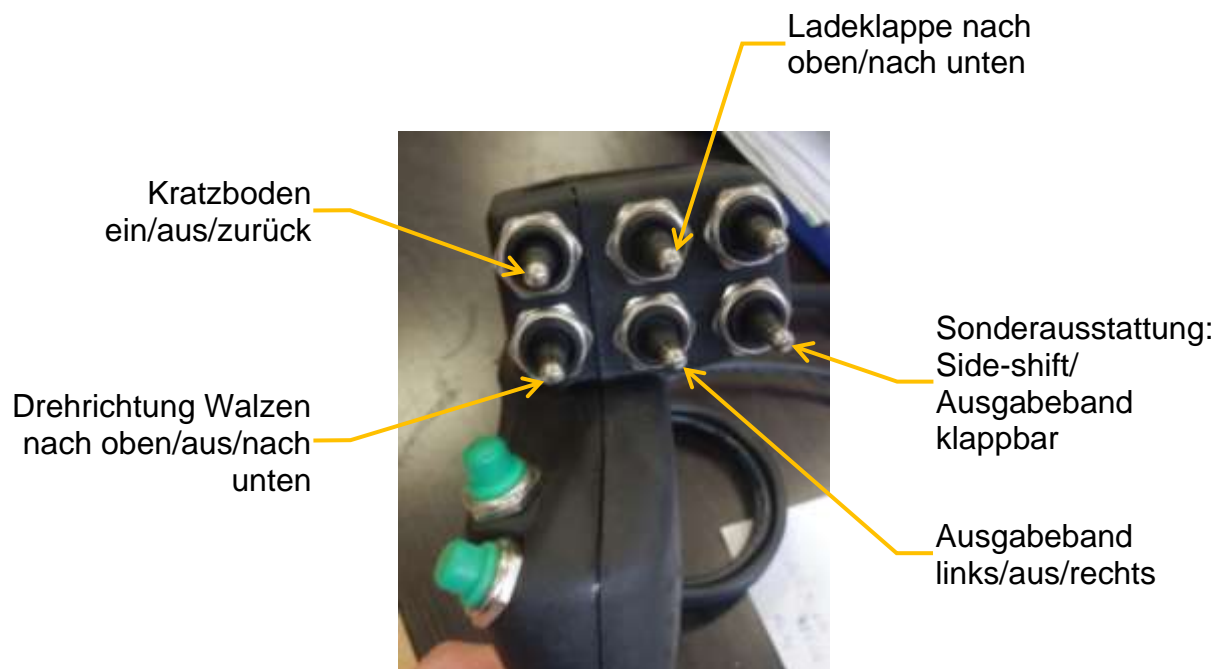
## Bedienungsanleitung Balemaster

### BEDIENUNG:

- Standardversion:



- Ladeklappe:





## Bedienungsanleitung Balemaster

### Funktion:

- Laden:

Legen Sie einen Gras- oder Strohballen an eine feste Wand (Silowand oder Ballenstapel; Längsrichtung des Ballens senkrecht zur Wand), sodass der Ballen nicht mehr wegrutschen kann und entfernen Sie die Plastikfolie und die Taue. Fahren Sie die Maschine direkt vor den Ballen. Senken Sie die Maschine bis kurz vor der Bodenfläche ab. Fahren Sie die Maschine auf die Wand zu und schieben Sie den Ballen bis gerade an den Walzen vorbei in die Maschine. Achten Sie bitte darauf, dass der Ballen nicht zu stark von den Walzen eingeklemmt wird. Schließen Sie (falls erforderlich) die Ladeklappe (oder teilweise), damit kein Material aus der Maschine fallen kann.

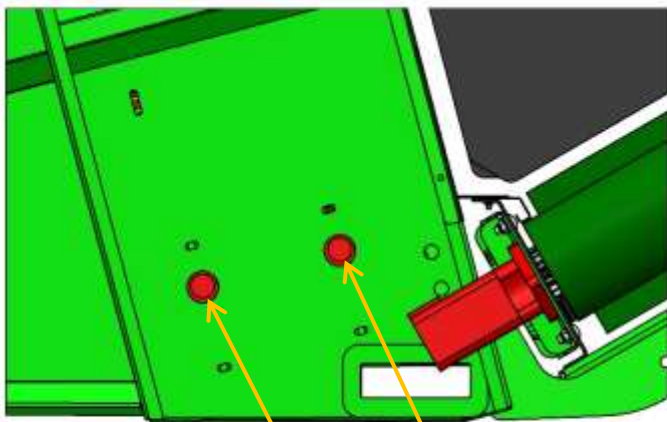
- Verteilen:

Schalten Sie die Ölzufuhr ein. Lassen Sie das Ausgabeband in die gewünschte Richtung laufen (Ausfuhr links oder rechts). Die Geschwindigkeit des Ausgabebands bestimmen Sie mithilfe des Drehreglers ① des Stromregelventile (1 = langsam, 12 = schnell). Das Tempo der Kratzboden wird dadurch ebenfalls angepasst.

Danach schalten Sie die Walzen ein: Im Prinzip sollten sie jetzt eine Aufwärtsdrehung machen. In manchen Fällen ist die Funktionsweise bei einer Abwärtsbewegung der Walzen besser. Sollte das Futter dazu neigen, im vorderen Bereich über die Maschine zu fallen, sollten Sie die Walzen kurzzeitig nach unten drehen lassen.

Zum Schluss schalten Sie den Kratzboden ein. Die Geschwindigkeit der Kratzboden kann am Drehregler des Stromregelventile ② (1 = langsam, 12 = schnell) gesondert eingestellt werden. Lassen Sie den Kratzboden nicht zu schnell laufen, damit das Futter durch den Walzen sorgfältig gelöst werden kann. Die Kratzboden kann bei einer Blockierung oder wenn die Maschine geleert werden soll, zurückgedreht werden. Achtung: Die Geschwindigkeit der Kratzboden ist bei der Rückwärtsbewegung viel höher (kann nicht eingestellt werden)!

## Bedienungsanleitung Balemaster



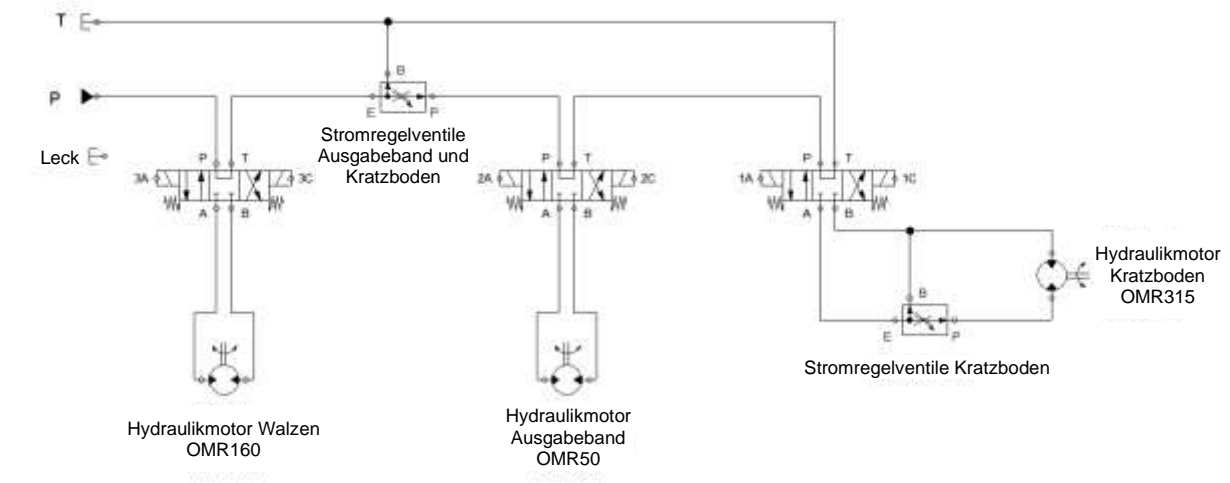
② Geschwindigkeit Kratzboden

① Geschwindigkeit Ausgabeband und Kratzboden

Behalten Sie während der Verteilung der Ballen bitte die Temperatur des Hydrauliköls im Blick. Sollte die Temperatur zu stark ansteigen, lassen Sie den Radlader/den Teleskoplader ein wenig abkühlen. Wenn das zu schnell verläuft: Überprüfen Sie, ob die Rücklaufleitungen und Schnellkupplungen groß genug sind (mindestens  $\frac{1}{2}$ " ; am besten  $\frac{3}{4}$ ").

## Bedienungsanleitung Balemaster

Hydraulikdiagramm:

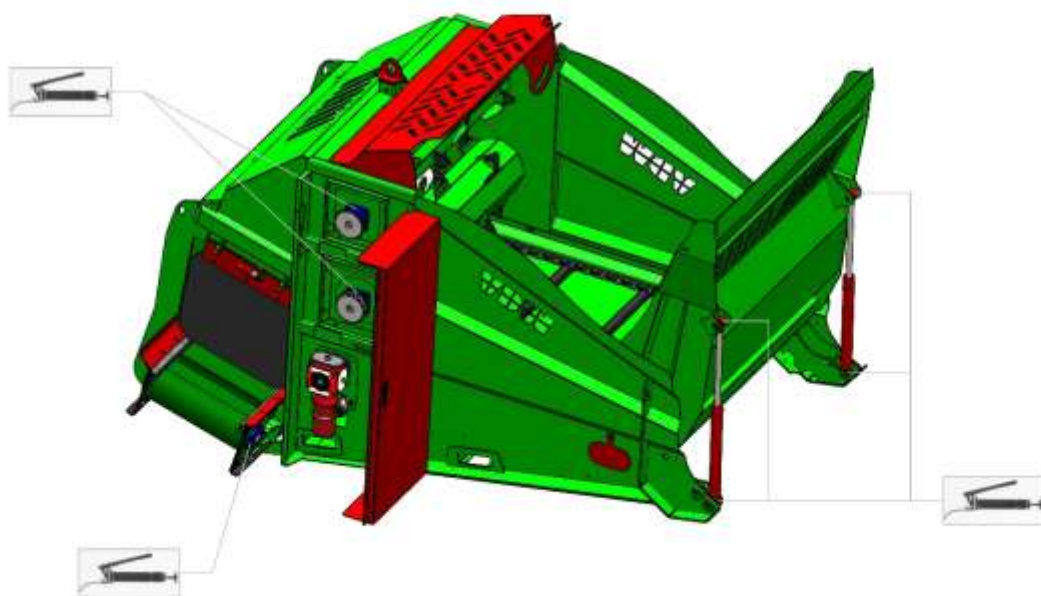
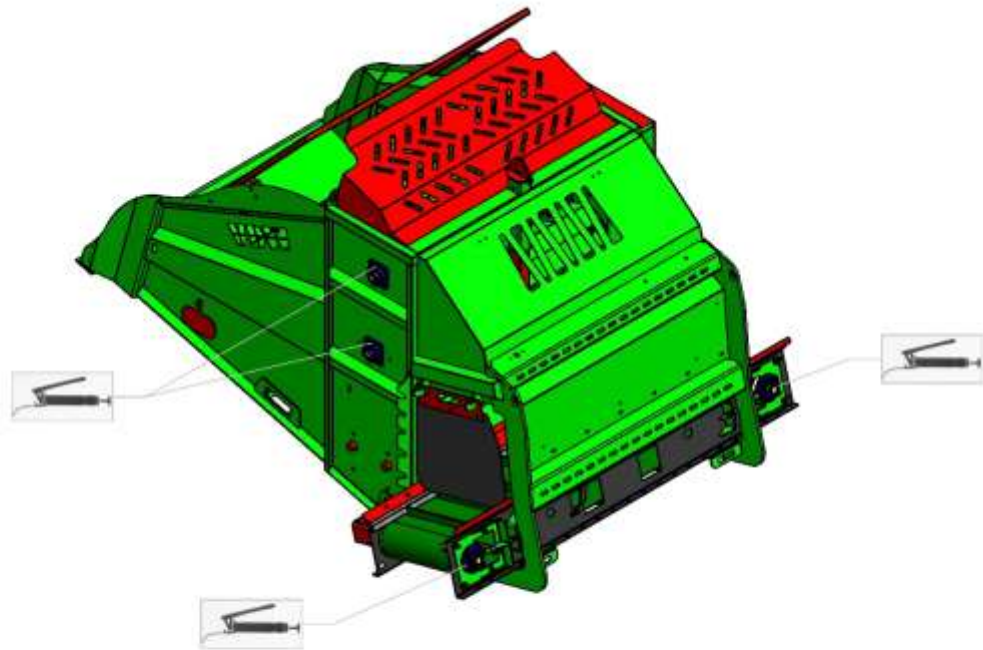


## Bedienungsanleitung Balemaster

### WARTUNG:

Eine gute Wartung und eine vernünftige Verwendung bieten die Sicherheit, dass Ihre Maschine immer betriebsbereit ist und länger hält.

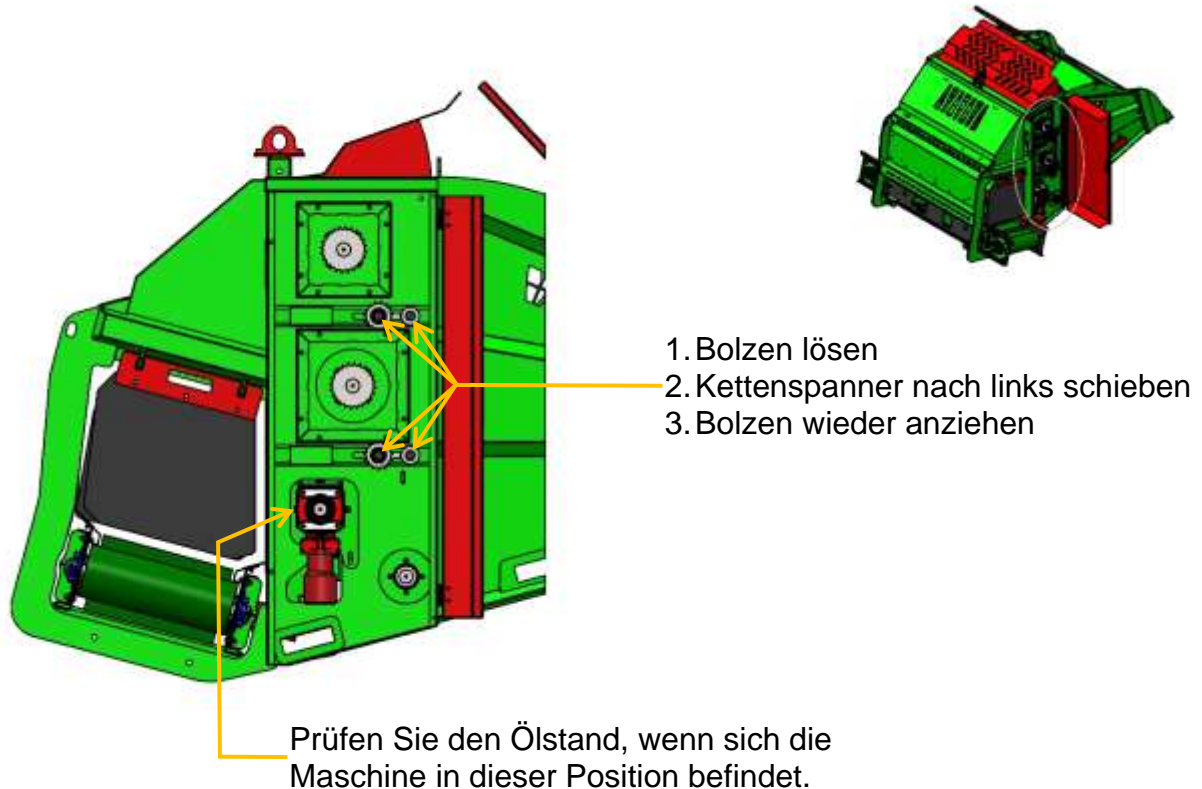
- **Schmieren:** Lager, Kettenräder und Ketten, die sich unter den Schutzabdeckungen befinden, müssen alle 50 Betriebsstunden geschmiert werden.





## Bedienungsanleitung Balemaster

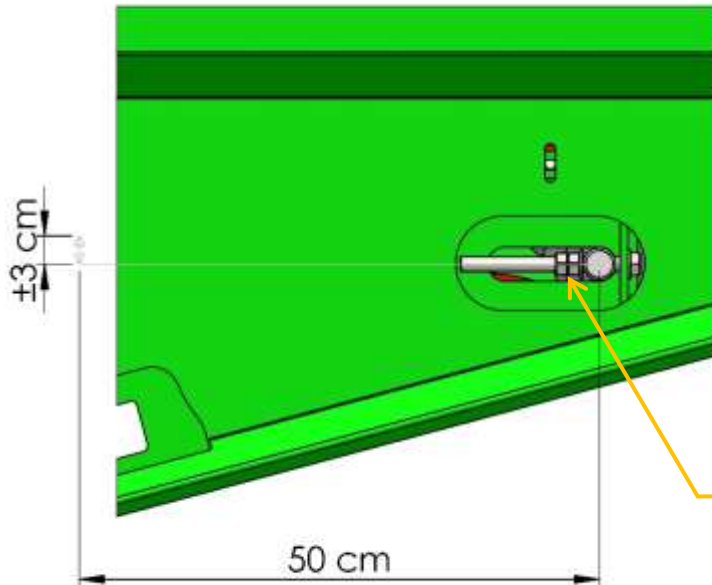
Prüfen Sie beim Schmieren auch die Kettenspannung der Walzen. Spannen Sie diese ggf. nach. Achtung: Eine zu hohe Spannung führt zu schnellerer Abnutzung der Kette und der Kettenräder!



Überprüfen Sie jeden Monat den Ölstand im Getriebekasten (Ölstand Mitte des Schauglases). Dafür muss die Maschine nach hinten gekippt werden, sodass die Walzen senkrecht übereinanderstehen (siehe Abbildung oben). Nach den ersten 50 Betriebsstunden muss ein Ölwechsel durchgeführt werden. Im Anschluss muss alle 500 Betriebsstunden ein Ölwechsel gemacht werden.

- **Kratzboden:** Die Spannung der Kratzboden muss ebenfalls kontrolliert werden. Die Kette ist ausreichend gespannt, wenn Sie sie in einem Abstand von 50 cm zu der Einspannwelle in Richtung der Walzen noch ca. 3 cm anheben können (siehe folgende Abbildung). Wenn Sie diese Kette noch stärker spannen, kommt es zu einer verstärkten Abnutzung!

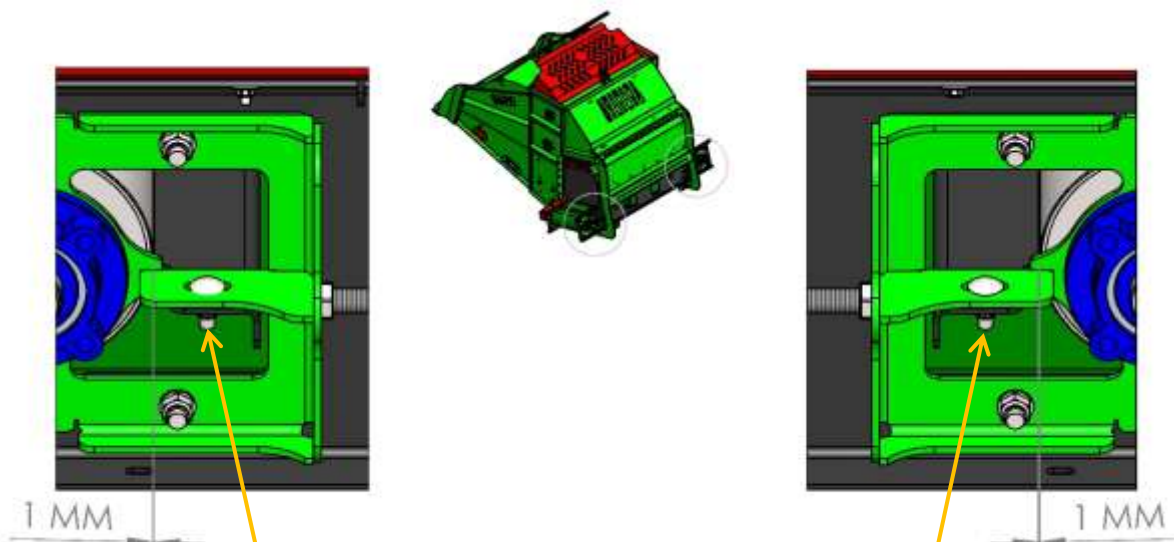
## Bedienungsanleitung Balemaster



1. Sicherungsmutter lösen
2. Die Mutter an der Achse anziehen, bis die gewünschte Kettenspannung erreicht wird
3. Sicherungsmutter gut sichern

- **Ausgabeband:** An den Rollen und an der Innerseite des Ausgabebands befinden sich Schaber. Sie verhindern, dass sich Schmutz zwischen dem Ausgabeband und den Rollen anhäuft, sodass das Ausgabeband wegrutschen könnte.

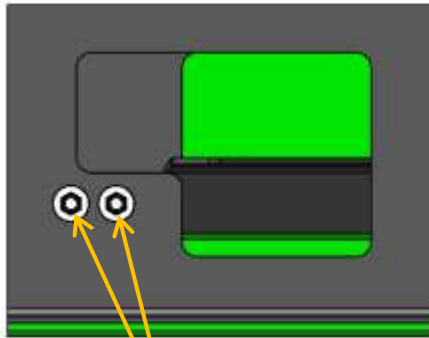
Die Schaber an dem Rollen müssen so eingestellt sein, dass der Abstand zwischen dem Schaber und den Rollen 1 mm beträgt.



1. Flachrundsrauben lösen
2. Schaber zu den Rollen schieben, bis der Zwischenabstand 1 mm beträgt
3. Flachrundsrauben wieder richtig anziehen

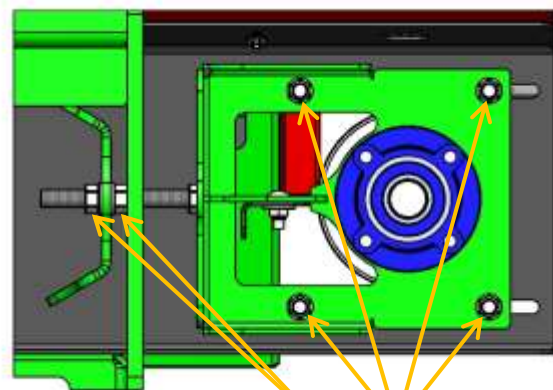
## Bedienungsanleitung Balemaster

Der Schaber an der Innenseite des Ausgabebands muss so eingestellt werden, dass er das Ausgabeband gerade berührt. Achten Sie bitte darauf, dass das Ausgabeband die richtige Spannung hat, bevor Sie die Schaber einstellen. Wenn der Schaber zu stark auf das Ausgabeband drückt (zu niedrig eingestellt), führt das einem verstärkten Abrieb des Ausgabebands!



1. Flachrundschauben lösen
2. Schaber nach unten schieben bis, er das Band gerade berührt
3. Flachrundschauben wieder richtig anziehen

Wenn das Band Schlupf aufweist, muss es gestrafft werden. Hinweis: Spannen Sie die linke und die rechte Seite bitte so, dass das Band gerade läuft. Die Muttern der Spannvorrichtung müssen Sie danach sorgfältig anziehen.



2. Die Stellbolzen der Spannvorrichtung nach außen drehen, bis die gewünschte Spannung des Ausgabebands erreicht wird
3. Die Sicherungsmuttern der Spannvorrichtung wieder gut anziehen
1. Flachrundschauben lösen
4. Flachrundschauben wieder richtig anziehen



## Bedienungsanleitung Balemaster

- **Schläuche:** Hydraulikschläuche unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess und müssen regelmäßig ausgetauscht werden, auch wenn keine offensichtlichen Mängel vorliegen. Der nicht rechtzeitige Austausch von Hydraulikschläuchen ist eine der häufigsten Unfallursachen in Hydraulikanwendungen. Die maximale Lebensdauer der Hydraulikschläuche darf in der Regel 6 Jahre nicht überschreiten, dies einschließlich einer möglichen Lagerdauer von 2 Jahren. Je nach Anwendung (geringe Last) kann es jedoch Situationen geben, in denen der Zeitraum verlängert werden kann. Undichtigkeiten an Schläuchen lassen sich mithilfe von Papier oder Karton leicht erkennen.
- **Überprüfen Sie vor Arbeitsbeginn der Maschine regelmäßig, ob sich Schrauben und Muttern gelöst haben. Das gilt besonders für die Kupplungssysteme!**

**Bringen Sie die Schutzabdeckungen immer wieder an!**



## Bedienungsanleitung Balemaster

### **GARANTIE:**

Auf die Maschine und ihre Teile – nicht auf Arbeitszeiten und Reisekosten – wird eine Garantie von einem Jahr gewährt. Diese Garantie gilt nicht für Verschleißteilen, Lager, Stecker, Kabel, Ausgabeband, (Lauf)Rädern, elektrische Über- und Unterspannung, Kurzschluss, Wasserschäden, mangelnde Wartung und Missbrauch.

Die Garantie gilt ab dem Zeitpunkt der Lieferung an den Landwirt und nur, wenn die Maschine vollständig bezahlt wurde. Wenn Teile ausgetauscht werden oder Arbeiten durchgeführt wurden während der Garantiezeit führt dies nicht zu einer Verlängerung der Laufzeit der Garantie.

Bei Problemen während der Garantiezeit wenden Sie sich bitte zuerst an VDW Constructie. Nach Rücksprache muss immer ein Garantierantrag gestellt werden, indem das Garantieformular (auf Anfrage erhältlich) ausgefüllt wird.

Wenn Sie die Reparatur selbst (nach Rücksprache) durchführen dürfen, müssen immer Fotos von der Maschine gemacht werden: sowohl vom Zustand vor der Reparatur als auch vom Zustand danach.

Bei Fragen, Problemen oder ggf. auftretenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an VDW Constructie.

Wir wünschen Ihnen viele Jahre Freude an der Arbeit mit Ihrem Balemaster.



## Bedienungsanleitung Balemaster

### **EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN:**

*(Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II, unter A)*

VDW Constructie  
Kapellestraat 25  
9950 Lievegem  
Belgien  
Tel: +32 (0)9 377 55 05  
Fax +32 (0)9 378 34 23  
[info@vdw.be](mailto:info@vdw.be)

Erklärt, dass:

Die Maschine Nr.: 2407001-2512999

Markenname: VDW

Typ: Balemaster für Radlader oder Teleskoplader

Die Vorgaben der folgenden Auflagen erfüllt:

- Der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG).
- Der Richtlinie Druckgeräte (2014/68/EU).

Die Vorgaben der harmonisierten europäischen Normen erfüllt:

- NBN EN ISO 4413:2010 Hydraulik – Allgemeine Regeln und Sicherheitsanforderungen für Systeme und deren Komponenten.
- NBN EN 703+A1:2009 Landmaschinen – Lade-, Misch- und/oder Hack- und Verteilmaschinen – Sicherheit.
- NBN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen – Konstruktionskonzepte – Risikobewertung und -vermeidung.
- NBN EN ISO 4245-1:2015 Landmaschinen – Sicherheit – Teil 1: Allgemeine Anforderungen.

Lievegem, den 01.01.2025

Andy Van de Walle  
Geschäftsführer